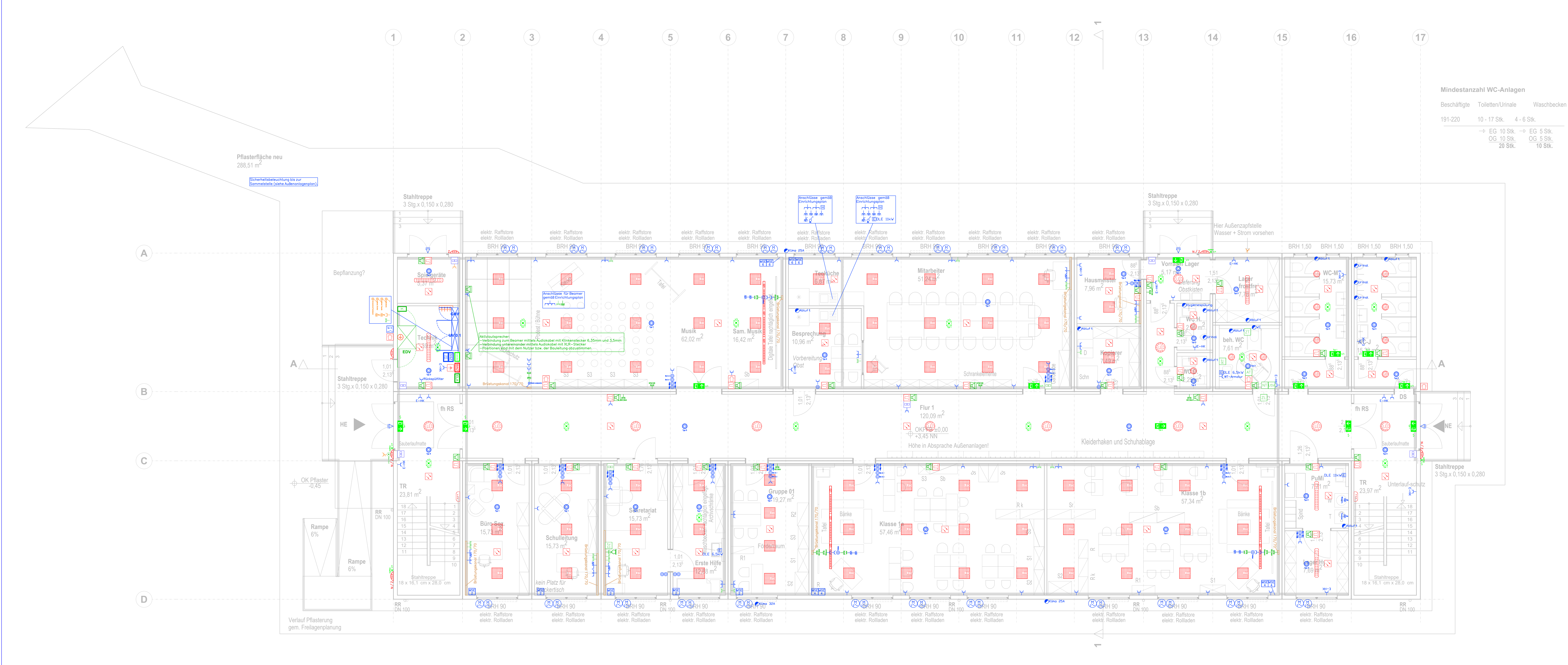




Mindestanzahl WC-Anlagen

Beschäftigte	Toiletten/Urinale	Waschbecken
191-220	10 - 17 Stk.	4 - 6 Stk.
	→ EG 10 Stk. OG 10 Stk. 20 Stk.	→ EG 5 Stk. OG 5 Stk. 10 Stk.

Allgemeine Elektroinstallation	Sonnenschutzsteuerung
Ausschalter UP/AP	Sonnenschutz-Zentrale
Kontroll-Ausschalter UP/AP	HUB 4-fach
Taster UP/AP	Wetterstation
Not-Aus-Schalter/-Taster UP/AP	Motorsteuereinheit für 2 Sonnenschutzantriebe
Präsenzmelder IR, DALI, 2 Kanäle	Motorsteuereinheit für 4 Sonnenschutzantriebe
Präsenzmelder IR, 8m	Motorsteuereinheit für 6 Sonnenschutzantriebe
Präsenzmelder US, 6m	Rollläden-/Jalousietaster UP/AP
Präsenzmelder US, 18m	WC-Ruf
Bewegungsmelder	Zimmer-Sigalleuchte UP/rel. Elektronik, passend zum Schalterprogramm
Raumthermostat UP	Ruftaster UP, passend zum Schalterprogramm
Dämmerungsschalter	Zugtaster UP, passend zum Schalterprogramm
Schuko-Steckdose UP/AP	Abstelltaster UP, passend zum Schalterprogramm
Schuko-Steckdose 2-fach UP/AP	Dienstzimmerleuchte UP, passend zum Schalterprogramm
Schuko-Steckdose 3-fach UP/AP	Netzteil UP/AP, passend zum Schalterprogramm
Schuko-Steckdose, schaltbar UP/AP	Fernmelde- und Medientechnik
Schuko-Steckdose EDV 2-fach UP	Netzwerkschrank
Schuko-Steckdose Kühlschrank UP/AP	Datenanschlussmodul 1xRJ45, Cat. 6a UP/Hutschiene
Schuko-Steckdose Spälmachine UP/AP	Datenanschlussdose 1xRJ45, Cat. 6a UP/AP, passend zum Schalterprogramm
Schuko-Steckdose Mikrowelle UP/AP	Datenanschlussdose 2xRJ45, Cat. 6a UP/AP, passend zum Schalterprogramm
Schuko-Steckdose Dunstabzug UP/AP	HDMI-Anschlussdose 1-fach UP/AP, passend zum Schalterprogramm
Schuko-Steckdose Gefrierschrank UP/AP	USB-Anschlussdose UP/AP, passend zum Schalterprogramm
Schuko-Steckdose Waschmaschine UP/AP	Übergabepunkt TK-/IP-Netz
Schuko-Steckdose Trockner UP/AP	Elektroakustische Anlage
Schuko-Steckdose UT-Sprecher UP/AP	ELA-Zentrale
CEE-Steckdose 16A, 5-polig UP/AP	Sprechtafel
CEE-Steckdose 32A, 5-polig UP/AP	Datenanschlussdose 1xRJ45, Cat. 6a UP/AP, passend zum Schalterprogramm
CEE-Steckdose 63A, 5-polig UP/AP	Amok-Handmelder
Anschluss 400V	Wandanbausprechern
Anschluss 230V	Druckkommunikationslautsprecher
Anschluss Motor 230V (z.B. Sonnenschutz, Fenster...)	Klingelaster
Anschluss Potentiometer	Brandwarnanlage
Potentialausgleichsschiene	Brandwarnzentrale
Verteilung	Signalgeber optisch
Energieversorgung	Signalgeber akustisch
Leerrohr	Installationsschiene
Steigleiter ohne/mit Funktionserhalt	Verteiler
Metall-Sammelkabel ohne/mit Funktionserhalt	Koppler
Brüstungskanal 130/170	Adressmodul
Revisionsoffnung in Decke	Anschaltmodul
Steigpunkte nach oben/nach unten/durchgehend	Steuermodul
Decken-/Bodendurchbruch in unterschiedlichen Ausführungen	Handfeuermelder
Wanddurchbruch in unterschiedlichen Ausführungen	Rauchmelder (G)
	Multisensormelder (OT)
Beleuchtung	Sicherheitsbeleuchtung
Deckenleuchte, ~3200lm, DALI	Überwachungszone Sicherheitsbeleuchtung
Deckenleuchte asymm., ~2500lm, DALI	Rettungszeichenleuchte (Dauerlicht) in verschiedenen Ausführungsvarianten (Typen) als Wand-, Decken-, Boden-, Decken- und Pendelmontage
Wand- und Deckenleuchte asymm., ~4400lm	Sicherheitsleuchte eskig/und (Berufschaftslicht) in verschiedenen Ausführungsvarianten (Typen) als Decken-, Boden-, Decken- und Pendelmontage
Anbaustrahl, ~3100lm	Allgemeinleuchte m. Sicherheitsbeleuchtungsfunktion (mit Überwachungsleuchten, Berufschaftslicht)
FR-Anbaustrahl, ~4200lm, Muffelarm	
Mastleuchte Wandmontage, Schutz = Cammo, 48 LED Vario 730	
Mastleuchte Wandmontage, Schutz = Cammo, 48 LED Vario 730	

Hinweise zur Installation

- Alle Maße sind am Bau zu prüfen!
- Die Montagehöhen der Schalter, Steckdosen usw. sind gem. den Vorgaben der DIN 18015 auszuführen, insofern in den Zeichnungen keine abweichenden Angaben aufgeführt wurden.
- Die Montageposition der für die Gebäudeautomation zu errichtenden Installationsvorrichtungen sind vor der Ausführung nochmals mit der Montageplanung der Gewerke abzugleichen und mit der örtlichen Fachbauleitung der einzelnen Gewerke abzustimmen.
- Nicht eindeutige Montagesituationen sind vor Ausführung der Arbeiten mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.
- Die genauen Positionen der Decken- und Bodeneinbauten sind der Fach- und Detailplanung (Decken-/Bodenspiegel) des Architekten zu entnehmen.
- Die elektrischen Anschlüsse zur Spannungsversorgung der im Leistungsumfang des Hochbau enthaltenen Anlagen und deren Steuerungen sind gemäß den Angaben und Unterlagen der Hochbauleitung auszuführen. Die ggf. hierfür erforderlichen Revisionsöffnungen in Decken, Böden und/oder Wänden sind durch die Hochbauleitung zu benennen und zu erstellen.
- Die Schallschutzanforderungen der DIN 4109 sind zu erfüllen. Gerätedosen sind immer in geeigneter Ausführung entsprechend ihrem Einbaort vorzusehen.
=> Für Installationen in Brandwänden / F50-Wände sind entsprechend zugelassene Komponenten zu nutzen.
=> Leerrohrinstallationen für Netzwerkkabelverbindungen in den Wänden sind bis zur nächstliegenden Decken-/Revisionsöffnung zu führen.
=> Montagen in/ an Fassaden aus Wärmedämmverbundsystem (WDVS) sind mit geeigneten und in die Fassadendämmung zu integrierende Geräteträger auszuführen.
=> Installationen in Leichtbauwänden mit erh. Schallschutzanforderungen sind mit akustisch wirksamen Schutzdosen zu errichten. Gegenüberliegende Installationen innerhalb einer Wand sind zu vermeiden.
- Die Schaltung der Außenbeleuchtung an den Gebäudezugängen erfolgt zentral mittels Dämmerungsschalter, Zeitschaltuhr, Kontrollschalter sowie vor Ort mittels Bewegungsmelder.
- Die Schaltung der Schulfußbeleuchtung (Flächenstrahler an der Fassade) erfolgt zentral mittels Dämmerungsschalter, Zeitschaltuhr, Kontrollschalter.
- Die Schaltung der Außensteckdosen erfolgt zentral mittels eines Kontrollschalters.
- In Räumen, wo die Beleuchtung zusätzlich manuell getastet wird, sind Dimmfunktionen vorzusehen.
- Der Kabelauslass für Pendelleuchten ist bei der Leuchtenaufhängung vorzusehen (keine "Affenschaukel").
- Die Einzelbatterieleuchten (RZ und SL) werden direkt an den Endstromkreis der Allgemeinbeleuchtung des jeweiligen Raumes bzw. Bereiches angeschlossen.
- Alle Einzelbatterieleuchten im Innenbereich werden mittels Busleitungen an ein automatisches Prüf- und Steuerungssystem angeschlossen. => Je Etage eine Busleitung
- Die Positionen der Sicherheitsleuchten für die Sicherheitseinrichtungen (Feuerlöscher, Erste-Hilfe etc.) sind rechtzeitig mit der Bauleitung vor Ort zu klären!
- Kabel und Leitungen, die vom Dach oder von den Außenanlagen ins Gebäude geführt werden sind mit Überspannungsschutzorgnen zu versehen.
- Die Positionen der Brüstungskäble in den Klassenräumen sind noch mit der endgültigen Einrichtungsplanung (Lage der Tafeln) final abzugleichen.
- Die Lage der Leitungstrassen sind in Abstimmung mit dem Gewerk HLS final auszulegen und zu verorten.

Index	Änderung/Ergänzung	Achse	Datum	Gez.
a				
b				
c				
d				

PROJEKT	PROJ.-NR.	ZEICHNUNGS-NR.	IND.
Grundschule auf der Wunderburg als Containerschule Kampstraße 22 26135 Oldenburg	2026-002	3_EL_GR_X_00_X	
	GEZEICHNET	MASSSTAB	
Entwurfsplanung		1:50	
GEWERKE			
Elektro- und Fernmeldetechnik			
INSTALLATIONSPLAN			
Installationsplan Erdgeschoss			
Planungsdatum			
2529 Plan 002_Grundriss EG_20260506			
BAUHERR	PLANUNG		
Stadt Oldenburg Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und Hochbau 26105 Oldenburg			